



Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

Einladung

für 71. ordentlichen

Generalversammlung

Freitag, 22. März 2013, 19.30 Uhr
im Restaurant Drei Könige, Zürcherstrasse 9, Rheinfelden

Vor den ordentlichen Traktanden:

Vortrag von Daniela Müller Brodmann, dipl. Biologin, zum Thema:
„Neophyten – invasive Pflanzen breiten sich aus und bedrohen unsere Natur“.

Traktanden:

1. **Begrüssung**
 2. **Protokoll der GV vom 16. März 2012**
 3. **Jahresbericht des Vorstandes**
 4. **Nistkastenbericht**
 5. **Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht**
 6. **Budget 2013**
 7. **Finanzierung von 2 Projekten**
 8. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge**
 9. **Zuwahl in den Vorstand**
 10. **Anträge (bis 12. März 13 an NVVR Postfach 448, 4310 Rheinfelden)**
 11. **Jahresprogramm 2013**
 12. **Verschiedenes**
-

Im Anschluss an die GV offerieren wir Ihnen einen kleinen Imbiss.

Protokoll der 70. Generalversammlung

vom 16. März 2012 im Restaurant Post, Rheinfelden

1. Begrüssung

Esther Müller begrüßte die 33 Anwesenden, darunter die Ehrenmitglieder Pankraz Trüssel und Martin Erdmann; Brigitte Rüedin, Vizeammann; Hans Gloor, Stadtrat; Martin Hohermuth, Präsident VNVM Möhlin; Susanne und Urs Wullschleger, Silvia Kröpfli, Natur- und Vogelschutzverein Kaiseraugst; Simon Ammann, Stadtoberförster.

Entschuldigt für die GV haben sich: Klaus Heilmann, Karl Weber, Franco Mazzi, Maria Clavuot, Reto Freuler + Vorstand Magden, Angelo Storni, Barbara und Robi Conrad, Ernst Omlin, Paul Füglistaller (Kaiseraugst), Peter Ritt, Jean-Pierre Biber.

Ganz herzlich wurde **Eveline Schürmann** aus Zeihen, Vorstandsmitglied von BirdLife Aargau begrüßt, die uns einen interessanten Vortrag mit Bildern über das Thema: **Lebensraum Höhlenbäume** gehalten hatte.

Dieser Vortrag wurde den Anwesenden vor den offiziellen Traktanden dargeboten.

2. Protokoll der GV vom 25. März 2011

Das Protokoll wurde genehmigt und dem Aktuar Ruedi Gass verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Esther Müller, Autorin des Jahresberichtes, der in der Einladung abgedruckt wurde, gab uns einige Erklärungen und Hinweise dazu ab. Das Ganze wurde mit Fotos untermalt.

4. Nistkastenbericht

Den Bericht verfasste Ruedi Gass, Nistkastenbetreuer-Koordinator. Auch diese Zeilen wurden in der Einladungs-Broschüre abgedruckt. Die dazu gezeigten Bilder aus der Rheinfelder Vogelwelt und von den Fledermäusen bewegten die GV-Besucher/Innen, speziell der „motorisierte Fasan . . .“.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Unsere Kassiererin Jeannine Pauli erklärte einige Punkte, von der ebenfalls in der Einladung abgedruckten Jahresrechnung. Dabei erwähnte sie speziell die Anschaffung des Verein-Zeltes und einiger Nistkästen. Die Bilanz 2011 wurde an der Leinwand erörtert.

Den Revisorenbericht verlas Alice Eymann, die zusammen mit Bärbel Anderegg die Kassen-Revision durchgeführt hatte. Die Kasse wurde sauber und ordnungsgerecht geführt. Das Defizit beträgt Fr. 2500.29 und das Vereinsvermögen Fr. 92'746.95.

Die Revisorinnen dankten Jeannine Pauli für ihre gute und saubere Arbeit.

Die Versammlung stimmte einstimmig der Jahresrechnung und dem Revisorenbericht zu.

6. Budget 2012

Auch über das Budget wurden die Mitglieder in der Einladung orientiert.

Die Anwesenden stimmten dem Budget 2012 einstimmig zu.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert und bleiben wie folgt:

Einzelmitglied Fr. 25.-, Jugendliche (bis 20) Fr. 12.50, Firmen, Familien und Vereine Fr. 50.-. Auch dem wurde zugestimmt.

8. Wahlen

Martin Erdmann führte durch die Wahlen und musste zuerst die schmerzlichen Rücktritte aus dem Vorstand von Esther Müller, Jeannine Pauli und Jean-Pierre Biber mitteilen. Nach grossen Bemühungen ist es gelungen zwei neue Kandidaten zu finden. Es sind dies: Thomas Hotz und Markus Thüer. Beide stellten sich kurz vor. Thomas und Markus wurden einstimmig gewählt (weitere Kandidaten oder Kandidatinnen gab es leider nicht). Drei Bisherige, nämlich Stephan Kaiser, Rafael Feldmann und Ruedi Gass stellten sich wieder zur Verfügung. Auch diese 3 Männer wurden einstimmig gewählt. Leider sind jetzt keine Frauen mehr im Vorstand!

Die Revisorinnen Alice Eymann und Bärbel Anderegg stellten sich ebenfalls weiter zur Verfügung und wurden auch einstimmig gewählt.

9. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

10. Verabschiedungen

Zuerst verabschiedete Ruedi Gass mit ein paar Worten Jeannine Pauli und dann Jean-Pierre Biber (abwesend). Die Verabschiedung von Esther Müller übernahm Stephan Kaiser mit einem längeren Tätigkeitsbericht. Dabei wurde Esther zum **Ehrenmitglied des NVVR** „befördert“. Selbstverständlich gab es auch Geschenke und Karten und viele Danggschön!

11. Jahresprogramm 2012

Auf der Rückseite der Einladung wurde das Jahresprogramm abgedruckt.

Esther Müller erklärte die einzelnen Anlässe und forderte die Mitglieder auf, daran teilzunehmen.

Dabei erwähnte sie auch das Programm der Jugendgruppe Wendehals und sagte herzlichen Dank für die grosse Arbeit der Leiterschaft.

Erwähnt wurde auch unsere Homepage www.nvvr.ch oder die E-Mail-Adresse nvvr@gmx.ch.

12. Beitritt zur Gesellschaft Storch-Schweiz

Stephan Kaiser erklärte die Gründe. Mit einer Gegenstimme wurde der Beitritt beschlossen. Jahresbeitrag Fr. 75.-.

13. Verschiedenes

Stephan Kaiser übernahm das letzte Traktandum und orientierte die anwesenden Mitglieder z.T. mit Fotos über diverse Aktivitäten des Vorstandes und der Mitarbeiter von der Feldarbeit und der Nistkastenbetreuung.

Die Generalversammlung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Im Anschluss wurde den Anwesenden ein Steinpilz Risotto serviert.

Anmerkung: Leider war auch dieses Sääli für unsere GV nicht optimal, es war eindeutig zu klein. Wir müssen also auf die GV 2013 eine Lokalität für ca 50 Personen suchen!

Jahresbericht 2012 des Vorstandes

Die ordentliche Generalversammlung vom 16. März 2012 im Rest. Post wurde mit dem Vortrag von BirdLife Aargau-Vorstandsmitglied, Eveline Schürmann, zum Thema „Lebensraum Höhlenbäume“ eröffnet. Eveline berichtete in gut verständlicher Art überzeugend über die Bedeutung von sog. Höhlen- und Biotopbäumen und deren dringend notwendige Förderung in unseren Waldungen. Unter den ordentlichen Traktanden standen die Ersatzwahlen für die abtretenden Vorstandsmitglieder Esther Müller, Jeannine Pauli und Jean-Pierre Biber im Mittelpunkt. Mit Thomas Hotz und Markus Thüer konnten neue initiative Kräfte in den Vorstand gewählt werden.

Familienexkursion auf dem Naturpfad in Magden

In neuer Zusammensetzung (ohne Vertretung des weiblichen Geschlechts) startete der Vorstand ins Vereinsjahr 2012/13. Bereits am Sonntagmorgen, 6. Mai, wagten wir uns mit einer Familienexkursion auf den neuen Naturpfad in Magden. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Die Anwesenden genossen aber den Spaziergang, auf dem ihnen vieles zu den Themen Wildbienen, Spechte, Mittelwald und Amphibien vermittelt wurde. Den Kindern machte gar die Kräutertee ihre Aufwartung. Gerade rechtzeitig vor intensivem Regenguss im Unterstand angekommen, konnten die Kinder nebst Mitgebrachtem bräteln noch ein kleines Wildbienenhotel zusammenbauen und mit nach Hause nehmen.

Storchen-Pic

Zum fünften Mal in Folge konnten wir die Rheinfelder Bevölkerung am 11. August, traditionsgemäss am letzten Samstag in den Schulferien, zum Apéro in den Storchennestturm einladen. Die zusammengestellten Informationen zum Weissstorch, der seit 2007 wieder regelmässig auf dem Turm brütet, weckten das Interesse der Besucher. Und natürlich vor allem die Ausführungen des Storcheneringers, Bruno Gardelli vom Zoo Basel, insbesondere über zum sich verändernden Zugverhalten der Störche. Der grosse Ansturm an Interessierten auf dem Turmbalkon beschied uns bange Minuten. Auch für die Kinder hatte sich unser neues Ehrenmitglied, Esther Müller, mit „Flieg Storch, flieg“ und einem kleinen Quiz wieder etwas Besonderes ausgedacht und bei ihnen das Interesse geweckt. Im Vereinszelt konnte man sich von charmanten Damen mit Kaffee und Kuchen bedienen lassen und weitere Informationen zum Storch holen.

Biotoppflege

Eine beachtliche Gruppe Aktiver begab sich unter Anleitung von Vorstandsmitglied Rafael Feldmann am Morgen des 22. Septembers zu den Judenweihern um dort den restlichen Krebschieren auf der Wasseroberfläche zu Leibe zu rücken und das stark wuchernde Schilf zurück zu schneiden. Ein weiterer Trupp befreite ein Teil des Reptilienbiotops beim Rest. Drei Könige von Brombeerranken und hochgewachsenen Sträuchern, damit die Wärme liebenden Arten wieder an ihren angestammten Ort zurückkehren können. Umso mehr genoss man während des immer intensiver einsetzenden Regens im nahen Schopf bei den Judenweihern gemeinsam das von Monika Feldmann vorbereitete Znüni, um anschliessend im Naturschutzgebiet „Ängli“ weiteres Schnittmaterial zusammenzutragen und z.B. für Ringelnattern aufzuschichten.

Bau eines Wildbienenhotels im Stadtpark Ost

Noch vor den Herbstferien baute eine Schulkasse des Schulkreises Robersten, unter Anleitung und Mithilfe von NVVR-Mitgliedern und mit Unterstützung des Städtischen Bau- und des Forstamtes, für bedrohte Wildbienen mit diversen Materialien eine Brutstätte, welche ab kommendem Frühjahr sicher benützt wird. Von den in der Schweiz lebenden rund 500 Wildbienenarten ist mindestens die Hälfte vom Aussterben bedroht, u.a. weil unsere Gärten und Parkanlagen zu sehr ausgeräumt sind und keine Brutgelegenheiten mehr bieten. Haben Sie dieses Bauwerk schon mal bewundert?

Mitarbeiteranlass

Der ebenfalls traditionelle Mitarbeiteranlass fand diesmal, nach dem Apéro im Vereinslokal, bei Enzo, im nahen Clublokal der CLI statt. Enzo verwöhnte uns mit seinen bekannten Spaghetti an verschiedenen Saucen. Dieses Treffen der Aktiven, welche sich für Biotoppflegearbeiten und/oder Nistkastenreinigung usw. zur Verfügung stellen, ist beliebt und für uns als kleines Zeichen der Anerkennung sehr wichtig. Es dient auch der Kontaktpflege unter den Aktiven, deren Anzahl im Berichtsjahr erfreulicherweise deutlich gewachsen ist.

Nistkasten- und Fledermausbericht 2012

Beginnen möchte ich mit den Meisenkästen. In den 16 Revieren, wo ca. 500 Meisenkästen hängen, waren die Kohl- und Blaumeisen im Jahr 2012 sehr fleissig. Die bis Ende Januar 13 kontrollierten Nistkästen ergaben eine Besetzung von 84% (2011 = 75%). Nicht nur Meisen benutzten unser Angebot, sondern auch Kleiber, Spatzen, Wespen und Siebenschläfer. Leider ist ein Rückgang bei den Kleibern zu verbuchen. Auch nicht erfreut sind wir, wenn Nistkästen gestohlen werden oder wenn sie beschädigt sind. Wir haben deshalb bei der Behinderten-Werkstatt in Stein eine Anzahl Ersatzkästen gekauft.

Bei den Turmfalken gab es letztes Jahr das beste Resultat seit einiger Zeit. Wir zählten 8 Gelege mit 51 Eiern und 35 Jungvögeln.

Das Schleiereulen-Paar, das seit Jahren in einem Landwirtschaftsgebäude brütet, konnte wegen Umbauarbeiten nicht kontrolliert werden.

Die 140 Kunstnester für Mehlschwalben waren etwa zur Hälfte besetzt. Bei den Rauchschnalben wurden 22 Brutpaare gezählt.

Unser grösster Vogel, der Weissstorch brütete auf dem Storchennestturm und auf einem ehemaligen Bohrturm. Leider war der Bruterfolg klein, nur 1 Storchjunges überlebte.

Vom Rheinfelder Stadtvogel, der Spyre (Mauersegler) ist zu berichten, dass von den 154 Nistkästen deren 106 besetzt waren.

Der Waldkauz macht uns Sorgen, denn auch im Jahr 2012 war der Bruterfolg sehr klein. Lediglich in 2 Kästen (von 18) fanden wir Eier.

Wir verlassen die Vögel und gehen in die Stadtkirche. Dort wohnten im letzten Jahr 180 Fledermäuse der Gattung „Grosses Mausohr“. Ca. 150 Weibchen konnten wir zählen, die jedoch nur etwa 30 Jungtiere grosszogen.

Erfreulicherweise hatten wir mit einem Aufruf zur Mithilfe bei der Nistkastenkontrolle Erfolg. Erstmals haben sich auch Frauen bereit erklärt, diesen Dienst an unseren Vögeln und Fledermäusen zu leisten. Total konnten wir 6 Frauen und 3 Männer als neue „Nistkästeler“ begrüssen!

Mein Dank für die Arbeit in und an der Natur geht an:

Stephan Kaiser, Anton Moll, Peter Ritt, Werner Looser, Eduard Feldmann, Stefan Rimle, Thomas Wittmer, Carlo Habich, Marco Veronesi, Albert Mörgeli, Philippe Schärler, Anita Bracher, Carine Hürbin, Ursula Köfer, Bärbel Anderegg, Sonja Graf, Michael Wyss, Nicole Blum, Markus Thüer, Theres und Thomas Hotz.

Ruedi Gass

Tier des Jahres 2013



Geburtshelferkröte (Glögglifrosch)

Vogel des Jahres 2013



Pirol

	NVVR	Budget 2013		Rechnung 2012		Budget 2012	
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
1	BEITRÄGE an den NVVR	11'000	-	12'302.95	0.00	11'000	-
1.1	Mitgliederbeiträge	6'600		6'440.00		7'000	
1.2	Beitrag Einwohnergemeinde	500		500.00		500	
1.3	Beitrag Ortsbürgergemeinde	300		300.00		300	
1.4	Zinsen AKB und PC	100		173.95		200	
1.5	Spenden / Verkaufsartikel	3'500		4'889.00		3'000	
2	BEITRÄGE an Organisationen:	0.00	4'200	0.00	4'245.00	0.00	4'000
2.1	Jugendgruppe Wendehals		200		200.00		200
2.2	BirdLife AG/CH, Ges. Storch Schweiz		4'000		4'045.00		3'800
	Administration, Drucksachen:	0.00	1'300	0.00	1'313.40	0.00	1'800
3.1	Papier, Couverts, Ordner, Kopien		150		329.40		500
3.2	Taxen und Porti		650		641.60		500
3.3	GV Druckkosten		500		342.40		800
4	Unterhalt Rindergasse:	0.00	800	0.00	825.85	0.00	900
4.1	Strom		450		469.35		600
4.2	Wasser		50		46.75		100
4.3	Versicherung		300		309.75		200
4.4	Spezial (Zelt)		-		0.00		-
5	Diverses:	0.00	6'200	890.15	6'141.45	0.00	6'400
5.1	GV		900		933.70		1'000
5.2	Auslagen, Honorare, Anlässe		2'500	813.65	1'955.45		1'500
5.3	Mitarbeiter & Vorstandessen		1'100	76.50	1'044.35		1'200
5.4	Maschinen, Arbeitsmat. & Unterhalt		600		284.60		1'000
5.5	Verpflegung		500		107.50		1'000
5.6	Werbung (2012: Storchen-Pins)		500		1'815.00		500
5.7	Bankspesen / Postspesen		100		0.85		200
6	Natur- & Vogelschutz, Reserve:	5'400	5'400	5'091.40	5'323.55	6'000	4'900
6.1	Nisthilfen		1'000	-	1'682.55		500
6.2	Pflegearbeiten	4'500	3'200	4'256.40	2'566.00	6'000	4'000
6.3	Sanierung Aengi (Abr. 2011)	900	900	835.00	835.00		
6.6	Aengi diverses	-	-				
6.7	Entschädigung Sonderleistungen		300		240.00		400
	Total	16'400	17'900	18'284.50	17'849.25	17'000	18'000
	Erfolg		-1'500		435.25		-1'000

Jahresprogramm 2013 des NVVR

Inkl. eine Auswahl von Aktivitäten benachbarter Naturschutzvereine
Mehr Informationen siehe auch www.nvvr.ch

So, 13. Jan, vo	Exkursion: Auf Bibers Spuren	Umgebung Kraftwerk Rhf.
So, 3. März	Eidg. Abstimmung zum Raumplanungsgesetz	Naturschützer stimmen: JA
Fr, 22. März	GV NVVR	19.30 Rest. Drei Könige
Sa, 27. Apr.	Wildpflanzenmärkt	Magden, Hirschenplatz
Sa, 4. Mai	BirdLife Aargau: Jubiläumsexkursion *	Begrenzte Teilnehmerzahl
So, 26. Mai	Insektenexkursion	Röm.-kath. Kirche Magden
Termin offen	Pflege-Einsatz mit Schulklasse	NVVR
1. Juni	Neophyten – Aktion	NVVR
Sa, 10. Aug.	Storchen-Pic	Storchennest-Turm NVVR
So, 25. Aug.	Wasservogel-Exkursion	KW Augst Altrhein; org. Möhlin
Sa, 7. ev. 14. 9.	Herbst-Pflegeeinsatz	Judenweiher, NVVR
So, 8. Sept. gt	100 Jahre Sonnenbergturm	Regionaler Anlass
8. oder 15. Nov.	Filmvortrag Eisvogel	NVVR
Sa, 19. Okt.	Herbstmärkt: Churzi Wäg	Magden, Hirschenplatz
Sa, 11. Jan 14	Wasservogel - Exkursion	NVVR

Jugendgruppe Wendehals

Für Naturinteressierte 9 - 13jährige; Kontakt Tel.: 061 831 18 72 / 079 216 82 04 / 061 841 21 38

Sa, 2. Feb.	Winter im Basler Zolli	Bhf. Kiosk Rhf.
Sa, 23. März	Vogelstimmer	Gemeindesaal Magden
Sa, 1. Juni	Schnurparcours	Post-Haltest. Schönbühl Olsberg
Do, 18. Juli	Alpensiegler-Kolonie	Bhf. Kiosk Rhf.
Sa, 31. Aug.	Lebensraum Obstbaum	Schönbühl Olsberg /mit Eltern
Sa, 30. Nov.	Wildbienen-Werkstatt	Dorfplatz Olsberg

* Anmeldung erforderlich, s. MILAN 2013-2 vo = Vormittag ab = Abend gt = ganztags

Unser Dachverband SVS/BirdLife Schweiz hat für 2013 als Schwerpunkt definiert:

Biodiversität – Vielfalt im Wald“ mit dem Schwerpunkt: Naturnaher Waldbau

Von BirdLife Schweiz ist im Laufe des Jahres zusätzliches Infomaterial zu erwarten, u.a.
 Ende März ein faszinierender Feldführer „Bäume und Sträucher der Schweiz“ sowie
 Ende September weiteres Informationsmaterial zu Projekten für die Biodiversität.